

wolle / und Sie mit dem Thau Sei-
ner Gnaden befeuchten / daß sie wach-
sen wie die schönste Bäume an den
Wasserbächen / welche allezeit durch
glückliche Sternen grünen und blü-
hen. Der grosse Gott gebe / daß die-
ser Brennus-Held noch lange Jahr
mit höchstem Ruhm seyn möge ein
Jupiter / das ist dem Rahmen nach
ein juvans Pater, der dem Vaterlandt
und seinen armen Unterthanen hilfft /
und sie wider den storrigen Martem und
Saturnum beschützet / wie Er durch des
Höchsten Gottes Gnädige Assistance
bisher mit Verwunderung der
ganken Welt gethan.

Fiat ! Fiat ! Das ist der

Schluss

A. Z. G. G.

Astron. 568, 28